



„Hurra – wir sind 10!“

PROJEKTE



MONTESSORI SCHULE MÜNSTER

Im Mittelpunkt das Kind

Der PROJEKT-REPORT im Sommer 2017

giraffe@montessori-muenster.de

20 Projekte zu unserem 10. Geburtstag!



Giraffe

Eine SONDERAUSGABE der Projektgruppe 11!

Soester Straße 13
48155 Münster

Telefon: (0251) 60 97 06-0
Telefax: (0251) 60 97 06-22

montessori-muenster.org
info@montessori-muenster.de

Inhaltsverzeichnis

- 2 Impressum, Herzlichen Glückwunsch
- 3 Vorworte
- 4 Projekt 1 | Schulhof-Gestaltung
- 6 Projekt 2 | Hauswirtschaft
- 8 Projekt 3 | Steinbildhauen
- 10 Projekt 4 | Nähen und Filzen
- 12 Projekt 5 | Theater, Wir sind 10 Jahre!
- 14 Projekt 6 | Buchprojekt, Projektablauf
- 16 Projekt 7 | Schokolade
- 18 Projekt 8 | Low Budget
- 20 Projekt 9 | Märchen, Denksport-Rätsel
- 22 Projekt 10 | Entdeckungen Herz-Jesu
- 24 Witze und Rätsel
- 25 Montessori-Kreuzworträtsel
- 26 Projekt 11 | Schulzeitung
- 28 Projekt 12 | Musikprojekt, Slogan
- 30 Projekt 13 | Alte Spiele
- 32 Projekt 14 | Schul-Leihfahräder
- 34 Projekt 15 | Wettererkundung
- 36 Projekt 16 | Zirkus
- 38 Projekt 17 | Sport
- 40 Projekt 18 | Wollkorb, Orgateam
- 42 Projekt 19 | NABU
- 44 Projekt 20 | Muscheln, MM-Logo
- 46 Die Giraffe seit Juli 2011, Netzgiraffe
- 47 Nachwort, Vorschau

Impressum

1. Projektreport /Sonderausgabe der Giraffe,
Auflage 500 Exemplare

Redaktion: Clara, Doro, Elias, Elija, Elisa, Emil,
Emilia, Jakob, Janosch, Johanna, Laurin, Lina,
Luk, Moritz, Niko, Nour Huda, Ria, Thea, Tim

Leitung: Rabea, Christoph, Christina, Kathleen
mit Unterstützung aus der Giraffen-Redaktion:
Eva Grindel, Claudia Scheins

Layout und Gestaltung:
Melinda Schönefeld

Titelbild: Meisterwerk der Projektgruppe 2

Wir freuen uns über euer Feedback unter:
giraffe@montessori-muenster.de

Wir danken Copypine für die
freundliche Unterstützung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum 10. GEBURTSTAG!



Ein Highlight im Jubiläumsjahr: Unter dem Motto „immer am 10. um 10“, schmückte am 10. Januar die Klasse D unsere Schule. Danke!

Danke!



Wir danken der Projektgruppe 11 für ihre tollen Berichte und vielen Fotos, ohne die es diese erste Sonderausgabe nicht hätte geben können!

Eure Giraffen-Redaktion

Vorwort

Orga-Team
Projektwoche

Liebe Giraffen-Leserinnen und -Leser,

nun ist es schon wieder einige Zeit her, dass wir unsere Jubiläums-Projektwoche durchgeführt haben. Wir erinnern uns sehr gerne daran zurück! Besonders hat uns die besondere Atmosphäre beeindruckt, die wir gespürt haben, als wir die unterschiedlichen Projektgruppen besucht haben. Alle jüngeren und älteren Kinder waren gut eingebunden und hatten einen „Job“. Es wurde gemalt, gebastelt, gekocht, gewerkelt und vieles mehr. Was dabei herausgekommen ist, konnten wir uns beim Präsentationstag ansehen. Es war toll!

Wir sind froh, dass unsere „Projektwochen-Premiere“ so gut geklappt hat und wir sind stolz, dass wir ein bisschen dazu beitragen konnten, dass das so war. Bedanken möchten wir uns noch mal bei allen, die zum guten Gelingen der Woche beigetragen haben!

Wir freuen uns auf viele weitere Projektwochen an der Montessori-Schule!
Cornelia, Uta und Karl-Heinz

Vorwort

Schülerredaktion
Projekt 11

Liebe Giraffen-Leserinnen und -Leser,

nun haltet ihr die Sonderausgabe der Giraffe zu unserer Jubiläums-Projektwoche im Schuljahr 2016/17 in euren Händen. Wir als Projektwochenzeitungsredaktion durften die 20 Projekte begleiten und für euch beschreiben. Dafür haben wir zahlreiche Fotos gemacht und uns spannende Artikel für euch ausgedacht.

Ihr könnt sehr stolz auf eure Ergebnisse sein und euch mit dieser Sonderausgabe der Giraffe immer wieder an die tolle Projektwoche erinnern. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Vielen Dank auch an die Giraffenredaktion und deren Unterstützung!

Rabea und Christoph

Das Gebäude
wurde 1912 erbaut



Interview

von Niko, Elija
und Jakob



An die Farben, fertig, los!

Kreativ sein im Projekt Schulhofgestaltung. Findest du, der Schulhof sollte mal anders aussehen? Dann bist du im Schulhofgestaltungsprojekt genau richtig! Wir haben ein paar Kinder über ihre Erfahrungen im Projekt interviewt:

Redaktion: „Was wollt ihr erreichen?“

Che: „Das wir das Bild schaffen.“

Redaktion: „Warum hast du das Projekt gewählt?“

Merle: „Weil man kreativ sein kann.“

Kati: „Weil man malen kann.“

Redaktion: „Was läuft gut und was nicht?“

Wayra: „Eigentlich läuft alles gut. Wir haben noch genug Zeit.“



Projekt 1

Steckbrief
Schulhof

Projektgruppe: **SCHULHOF-GESTALTUNG**

Thema: **WANDGEMÄLDE**

Zielsetzung: Schulhof durch Wandgemälde verschönern

Leitung Wandgemälde I – **Jorge Hidalgo**

Teilnehmer aus den Klassen:

E: Che, Mohammed I. | **F:** Kati | **G:** Charlotte, Tom | **H:** Janne, Lena | **I:** Wayra, Jonah | **J:** Pia, Mai

Leitung Wandgemälde II – **Christina**

Teilnehmer aus den Klassen:

D: Insa | **E:** Kathi, May, Tomke, Lea, Jonna, Lilith | **F:** Malena, Jon, Leo, Merle, Johann | **H:** Emily

Ablauf: Besprechung – Malen – Besprechung



Redaktion: „Wie gefällt euch euer Projekt?“

Wayra: „Mir gefällt es gut, weil ich gerne male.“

Redaktion: „Wo arbeitet ihr?“

Wayra: „Auf dem Gerüst an der Wand.“

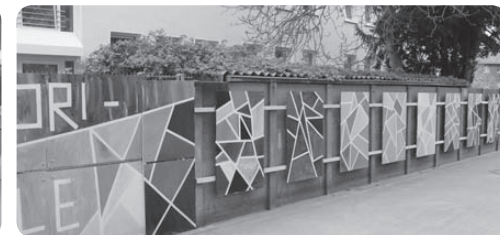
Redaktion: „Womit arbeitet ihr?“

Wayra: „Acrylfarbe, Pinsel, Edding und Sprühdosen.“

Redaktion: „Was hast du Neues gelernt?“

Wayra: „An einer großen Wand zu malen.“

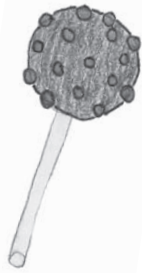
Wir finden es toll, dass der Schulhof wieder verschönert wurde und dass es jetzt tolle Gemälde draußen gibt. Wir haben beobachtet, dass es den Schülern viel Spaß gemacht hat. Uns haben besonders die beeindruckenden Ideen gefallen. Danke an alle Interviewten!



Interview

von Lina,
Nour Huda
und Johanna

10 Köche – 10 Rezepte ...



Was ist eine Cake Pops Montessori Torte? In dem Projekt von Danny findet ihr es heraus und durftet sogar selber eine backen! Die Kinder backten 300 Lutscher (Pops) in nur drei Tagen und steckten sie auf eine selbst gemachte 10 aus Styropor. Das war eine Herausforderung, die riesen Spaß machte! Am Montag haben sie bei Rewe, dm und Nanu-Nana eingekauft und ein Teil der Kinder hat schon Rezepte ausprobiert.

Den Kindern gefiel das Projekt sehr gut, weil sie Backen lernten. Da ging schon mal ein Ei daneben, Mehl war in den Haaren und die eine oder andere Leckerei landete aus Versehen im eigenen Mund.

Nachdem wir beim Backen zugucken durften, konnten wir uns noch eine Kostprobe nehmen und uns von den leckeren Ergebnissen überzeugen! Das war lecker, vielen Dank an die Gruppe 10 Köche – 10 Rezepte!



Projektgruppe: **HAUSWIRTSCHAFT**

Thema: **BACKEN**

Zielsetzung: Etwas Leckeres für alle herstellen

Leitung – **Daniela**

Teilnehmer aus den Klassen:

C: Emma, Florentine | **D:** Maryam, Vivien |

E: Mira | **G:** Lilith, Emma, Aaron |

H: Henri, Paula, Henni | **J:** Christin

Ablauf: Rezepte testen und eine Geburtstagstorte für die Schule backen

Projekt 2

Steckbrief
Hauswirtschaft

... 10 Jahre!



„Schon gewusst?“

... dass das Mittagessen seit dem 22. Januar 2007 durch das Küchenteam von CousCous frisch bei uns gekocht wird? Die erste Köchin war Jessica Wildner und wurde täglich durch eine Mutter oder einen Vater beim Abdecken und Spülen unterstützt. In den ersten Schulmonaten wurden wir von der Firma Mahlzeit mit Essen beliefert. In dieser Zeit haben die Eltern das dreckige Geschirr mit nach Hause genommen und gespült, und am nächsten Tag wieder mitgebracht.

Interview
von Moritz,
Janosch und Emil

Mit Hammer & Meißel in Stein gehauen!

Wusstet ihr schon, dass man aus einem Stein ganz viele verschiedene Dinge herstellen kann?

Beim Projekt „Steinbildhauen“ war das möglich! Die Kinder arbeiteten auf dem Schulhof und stellten zum Beispiel einen Vulkan, eine Höhle, ein Kreuz oder andere Dinge her. Am ersten Tag ist die Gruppe in einen Steinmetzbetrieb gefahren, wo sich jeder einen eigenen Stein ausgesucht hat.

Am Projekt nahmen einige Schülerinnen und Schüler der Stufe III

teil und wurden dabei von Michael, Mathias und Sven begleitet, der selbst Steinmetz ist.

Die Schüler haben uns erzählt, dass das Projekt großen Spaß gemacht hat, weil man seiner Phantasie freien Lauf lassen kann. Es hat alles gut funktioniert und alle Teilnehmer kamen gut mit ihren Projekten voran. Sie haben dabei gelernt, mit dem Werkzeug, Hammer und Meißel richtig umzugehen und aus dem Sandstein richtige Kunstwerke herzustellen!



Projektgruppe: **STEINBILDHAUEN**

Thema: **STEINE MIT WERKZEUG BEARBEITEN**

Zielsetzung: *Skulpturen aus Sandstein herstellen*

Leitung – **Michael**

Teilnehmer aus den Klassen:

G: Moritz, Pauline | **H:** Henryk | **I:** Florian, Alanna, David, Malte, Lucas

Ablauf: *Besuch beim Steinmetz und Auswählen eines eigenen Steins, Bearbeiten des Steins mit Werkzeug und Herstellung der Kunstwerke*

Projekt 3

Steckbrief
Steinbildhauen



„Schon gewusst?“

... dass unsere Eltern immer wieder tatkräftig mit anpacken? Beim Anstreichen, Ausräumen, Aufräumen, Möbel-Abholen, Laminieren, Ordnen, Ausmisten, Einräumen, Einkaufen, Rechnen, Basteln, Planen, Ausmessen, Reparieren, Gärtnern, Materialien-Erstellen, beim Lesen- und Rechnen-Lernen und als AG-Leiter oder durch die Mitarbeit in Gremien und der Fördergemeinschaft. Das ist für unsere kleine Schule ganz wichtig – danke!

Interview
von Johanna,
Lina S. und
Nour Huda

Mit Nadel und Faden ...



Habt ihr schon einmal genäht, gefilzt oder upgecyclet? In dem Projekt von Bianca hat man es gelernt! Mithilfe von Stoffen, Scheren, Stecknadeln und alten Sachen stellte man hier neue Gegenstände, zum Beispiel einen Rucksack, eine Sockenpuppe oder Kuscheltiere her. Die Klasse C hatte sich dafür in eine bunte Nähstube verwandelt. Es war wichtig, dass die alten

Stoffe nicht zu hart waren. Sonst konnte man sie nicht gut schneiden, nähen oder stecken. Die Kinder, die wir befragt haben, waren schon sehr erfahrene Näher/innen und konnten viel.

Wenn ihr auch erfahrene Näher und Näherinnen werden wollt, dann macht bei der Näh-AG von Karina Busch in der Montessori-Schule Münster mit!



Projektgruppe: **NÄHEN UND UPRECYCLING**

Thema: **NÄHEN, FILZEN UND UPRECYCLING**

Zielsetzung: **Schöne Sachen machen**

Leitung – **Bianca**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Luna, Amelie | **B:** Hannah, Malene | **C:** Yeliz |

E: Clara | **F:** Sama, Pauline, Lilly | **G:** Milla, Lina

Ablauf: Jeder darf sich etwas Schönes nähen und basteln

Projekt 4

Steckbrief
Uprecycling

... zum gewünschten Erfolg!



Interview
von Thea, Ria
und Emilia

So ein Theater!



Möchtest du auch mal in andere Rollen schlüpfen? Dann bist du in der Theatergruppe genau richtig. Dort studierten die Kinder eigene Szenen ein und machten daraus ein großes Theaterstück, was sie am Ende der Projektwoche aufführten. Von der kleinen Prinzessin bis hin zum starken Ritter war alles dabei. Ihnen war sehr wichtig, dass sie Spaß haben

und ein cooles Theaterstück vorzeigen können. Im Blauen Saal brachten ihnen die fantastischen drei Lehrer Alex, Caro und Simone das Schauspielern bei. Sie arbeiteten mit Animation, Kostümen und Requisiten.

Die Theatergruppe hatte einen super tollen Auftritt, der uns allen sehr gefallen hat!



Projektgruppe: **THEATER**

Thema: **THEATER SPIELEN**

Zielsetzung: Ein cooles Theaterstück aufführen und Spaß haben

Leitung – **Alex, Caro**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Sofie, Viola | **D:** Jason | **E:** Kaspar, Jason, Levin, Neo | **F:** Luise | **G:** Philippa, Ella, Annalina | **H:** Valentin, Swaantje, Lisa | **I:** Mattea, Nicole, Mina, Ermira | **J:** Majke

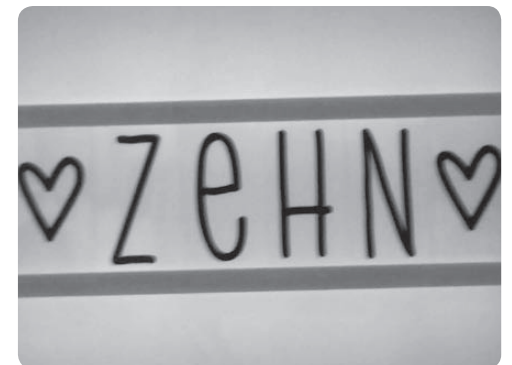
Ablauf: Szenen erfinden und proben

Projekt 5
Steckbrief
Theater

„Schon gewusst?“

Wir sind 10 Jahre!

Am 10. August 2006 öffnete das Schultor für 36 Schülerinnen und Schüler, sieben Lehrerinnen, davon eine Förderlehrerin, zwei Praktikantinnen und eine Verwaltungskraft.



Interview

von Clara, Doro
und Elisa

Ein kunterbuntes Buch entsteht!

Möchtet ihr auch mal ein ABC-Buch aus Zeitschriften erstellen? Dann seid ihr bei Antje und Daniel genau richtig. Denn dort konnten die Kinder aus der Gruppe ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Im Kunstraum der Stufe III bastelten die begeisterten Schüler mit Schere, Kleber und Papier ein Buch. Viele hatten sich für dieses Projekt entschieden, weil sie es

spannend und interessant fanden. Das Buchprojekt verwandelte alte Zeitschriften in ein richtiges ABC-Buch. Ihr Ziel war es, ein Buch auf dem Licht-Bazar der Schule zu verkaufen und vielleicht sogar zu einem Verlag zu schicken.

Falls euch zuhause langweilig werden sollte, ist das auf jeden Fall eine gute Idee zum Nachmachen!



Projektgruppe: **BUCHPROJEKT**

Thema: **BÜCHER GESTALTEN**

Zielsetzung: **ABC-Bücher erstellen**

Leitung – **Daniel, Antje**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Ronja | **C:** Jakob | **E:** Kim, Nora |

F: Alma, Carlotta | **H:** Pina, Caroline, Franzi |

I: Johannes | **J:** Maja, Pauline, Leonie

Ablauf: *Aus Zeitschriften ABC-Bücher basteln*

Projekt 6

Steckbrief
Buchgestaltung

Protokoll

Ablauf eines
Projektes

So lief das in unseren Gruppen!

1. Phase: Einstiegsphase mit der Formulierung der konkreten Projektaufgabe
2. Phase: Vorbereitungsphase mit der sachlichen und zeitlichen Gliederung des Problemlösungsvorhabens und der Bildung von Arbeitsgruppen
3. Phase: Zentrale und dezentrale Planungsphase für die einzelnen Teilschritte und die Entscheidung für einen Lösungsweg
4. Phase: Zentrale und dezentrale Ausführungsphase
5. Phase: Auswertungsphase und Kontrolle
6. Phase: Ergebnispräsentation

Vielen Dank!

Neben den Projektleiterinnen und -leitern gab es noch ganz viele weitere helfende Hände: vor allem unsere Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter, Praktikantinnen und Praktikanten, Mütter und Väter, unser Hausmeister Charly und unsere Sekretärinnen, die in und rund um die Projekte aktiv waren.

Euch und Ihnen allen vielen Dank!

Interview
von Lina,
Nour Huda
und Johanna

Zuckersüße Schokolade!

Hast du schon mal eigene Schokolade hergestellt? Genau das hat die Schokoladenfabrik in der Projektwoche gemacht! Da war alles dabei: Von Pralinen bis zu Schokoschweinchen, von Zartbitter- bis Vollmilchschokolade, von Schokocrossies bis hin zu weißer Schokolade! Ihr Ziel war es, am Ende der Woche die fertigen Schokoladen-

produkte zu verkaufen. Zusammen mit Hannah und Gila hat die Gruppe zunächst Rezepte herausgesucht, dann passend dafür eingekauft und schließlich tolle Schokolade zusammengestellt! Egal ob sie im NW-Raum oder der Mensa der Stufe I waren, es ist immer nur die allerbeste Schokolade dabei herausgekommen!



Projekt 7
Steckbrief
Schokolade

Projektgruppe: **SCHOKOLADENFABRIK**

Thema: **SCHOKOLADE**

Zielsetzung: *Pralinen und Schokolade herstellen und verkaufen*

Leitung – **Hannah, Gila**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Yasin, Jasper | **B:** Anjali | **C:** Mathis, Noah, Finn |
D: Cajus | **F:** Enno | **G:** Rosa, Ben | **H:** Ben, Arne | **I:** Tim |
J: Sebastian, Jacob, Joni, Fred

Ablauf: *Rezepte suchen, einkaufen, Schokolade herstellen, verpacken und am Freitag verkaufen*

„Schon gewusst?“

... dass die ersten Schülerinnen und Schüler für das 1., 2. oder 3. Schuljahr angemeldet wurden, ohne dass ihre Eltern wussten, wo die Schule eigentlich sein wird? Ebenfalls unklar war, welche Lehrerinnen und Lehrer es geben, und wie das Ganze überhaupt alles ablaufen würde. Ohne das Vertrauen und den Rückhalt unserer Eltern würde es unsere Schule heute so nicht geben!

Interview
von Thea, Ria
und Emilia

Bewusst pleite!

Habt ihr schon mal versucht drei Tage ohne Geld auszukommen? Das versuchte die Projektgruppe Low Budget. Jeder Schüler hatte 10 Euro Notfallgeld, doch Ziel war es, so wenig Geld wie möglich auszugeben. Um Geld zu verdienen, machten sie Kunststücke mit Emmy und Straßenmusik.

Die Gruppe Low Budget wanderte von Münster nach Greven und von Greven nach Emsdetten. Den Rückweg fuhren sie mit dem Zug, weil die Zeit zum Wandern nicht reichen würde.

Das verdiente Geld nutzten sie für Essen, Trinken, die Unterkunft und die Rückfahrt. Sie übernachteten am Dienstag im Kindergarten und

am Mittwoch in einer Schule. Den Donnerstag brauchten sie für den Rückweg. Johanna H. aus der Klasse D hat uns gesagt, dass sie sich für das Projekt angemeldet hat, weil sie das Projekt sehr spannend und aufregend fand.

Die Schüler haben gelernt, dass sie auch ohne Geld viel erreichen können und, wenn man nett fragt, auch Essen geschenkt bekommt. Einmal haben sie bei einem Spargelfeld 5kg Spargel geschenkt bekommen. So war das Abendessen gesichert.

Wenn ihr wissen wollt, wie es ist, drei Tage ohne Geld zu wandern, dann fragt die Kinder des Projekts Low Budget.



Projektgruppe: **LOW BUDGET**

Thema: **WANDERN**

Zielsetzung: **3 Tage ohne Geld reisen**

Leitung – **Suti Susanne, Sarah**

Teilnehmer aus den Klassen:

D: Johanna | **E:** Yunus | **F:** Martha M., Martha H. |

G: Lennart, Jarin, Kevin | **H:** Luisa, Joscha

auch mit dabei: Sarahs Baby Erna und Sutis Hund Emmy

- Ablauf:
1. Unterkunft finden
 2. Wandern
 3. Essen selbst organisieren

Projekt 8

Steckbrief
Low Budget



Interview

von Clara, Doro
und Elisa

Von Fröschen, Prinzen und Prinzessinnen!

Das Projekt „Es war einmal...“ arbeitete in der Klasse H und beschäftigte sich mit dem Thema Märchen. Ihr Ziel war es, am Ende ein eigenes Märchen geschrieben zu haben.

Wir haben einige Kinder befragt und dabei ist Folgendes herausgekommen: Der Ablauf des Projekts bestand darin, jeden Morgen 2-3 Märchen zu lesen und dann im Laufe der Woche ihre eigenen Märchen zu schreiben.

Die meisten Schüler hatten sich für das Projekt entschieden, weil sie es mögen, Märchen zu hören und zu lesen.

Das tolle Projekt leiteten die reizende Claudia und die fantastische Rebecca, die mit Herz und Kopf dabei waren.

Wo ihr auch sucht, die bezauberndsten Märchen gab es bei „Es war einmal“, dem Projekt der besten Märchenschreiber!



Projektgruppe: **MÄRCHEN LESEN**

Thema: **ES WAR EINMAL ...**

Zielsetzung: *Eigene Märchen schreiben*

Leitung – **Claudia, Rebecca**

Teilnehmer aus den Klassen:

D: Marah, Zoe | **E:** Lia | **F:** Caspar | **G:** Louisa |

I: Romy, Luima, Maira, Pauline, Janis, Hannes

Ablauf: *Märchen lesen und eigene schreiben*

Projekt 9

Steckbrief
Märchen

Rätsel

Die Uhr stellen – eine Denksport-Aufgabe!

Pauls Wanduhr in seiner Berghütte ist stehen geblieben und er möchte nun die Uhr neu aufziehen und richtig stellen. Er hat jedoch leider keine Uhr (und kein Handy/Computer oder dergleichen) bei sich und muss daher in das nächstgelegene Dorf wandern um die Uhrzeit zu erfahren.

Die Wanduhr ist sehr schwer, so dass er diese auch nicht mitnehmen möchte. Wie schafft er es nach seiner Rückkehr die korrekte Uhrzeit zu stellen, ohne selbst eine Uhr zu haben?

(Die Auflösung findet ihr auf einer der folgenden Seiten in diesem Heft.)

Interview
von Thea, Ria
und Emilia



„Wer sucht, der findet!“ Matthäus

Das Projekt ‚Entdeckungen in der Herz-Jesu Kirche‘ war für viele Kinder sehr interessant.

Sie haben sich für dieses Projekt angemeldet, weil sie die Hintergründe der Kirche besser verstehen wollten.

Julian aus der Klasse G hat uns erzählt, dass er dadurch eine Verbindung mit Gott aufbauen möchte. Die Aufgaben von den

Kindern waren, Gegenstände in der Kirche zu finden, die sie in einem Buch gesehen haben.

Dafür mussten sie in der Kirche und auch außerhalb die Augen offen halten, um die Gegenstände zu finden.

Am Mittwoch sind sie bis zur Spitze des Kirchturms gelaufen und haben die atemberaubende Aussicht genossen.



Projektgruppe: **10 ENTDECKUNGEN IN HERZ-JESU**

Thema: **WIR ENTDECKEN DIE HERZ-JESU-KIRCHE**

Zielsetzung: Dass sie die Kirche besser verstehen können

Leitung – **Dalia, André**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Clara, Jesse, Leander, Tomma, Fabian, Jakob, Paul, Joni, Johanna | **G:** Julian

Ablauf: Die Schüler gucken sich die Kirche an und lösen 10 Suchaufträge, wie zum Beispiel die Orgel.



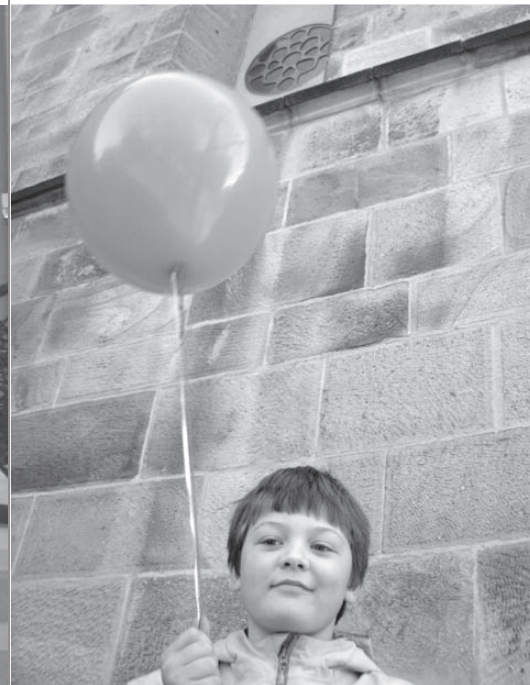
Projekt 10

Steckbrief
Kirche

Die Stimmung in der Gruppe war super, aber manche Kinder mussten noch lernen, dass man in der Kirche nicht laut sein darf oder rennen sollte.

Um die Höhe der Kirche auszumessen, hatte Dalia mit den Kindern eine lange Schnur an einem Helium-Luftballon befestigt und ihn in die Lüfte steigen lassen. Der Turm ist gigantische 96 m hoch.

Wenn ihr mehr von der Herz-Jesu-Kirche wissen wollt, dann fragt die Kinder dieser Projektgruppe!



Clara und Elisa fragen dich!

Fragen für ihr Kreuzworträtsel rechts:

HORIZONTAL

- 3 Die Besitzerin von Emmy heißt ...
- 4 Alter der Schule
- 6 In welcher Stufe ist der Kunstraum?
- 7 Thema der Schulzeitung
- 11 Anzahl Turnstangen im Schulhof
- 12 Wie viele Wochen Ferien haben wir in einem ganzen Schuljahr?

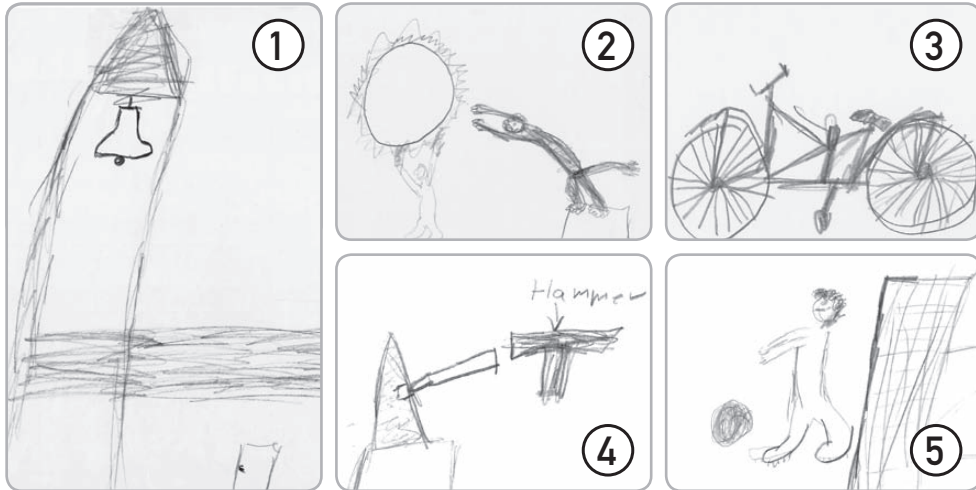
VERTIKAL

- 1 Name der Schulzeitung
- 2 Es gibt 262 ... an der Montessori-Schule Münster
- 5 Wie viele Schulstufen gibt es?
- 8 Gibt es Lehrertoiletten?
- 9 In welcher Klasse ist Emmy?
- 10 Vorname unseres Hausmeisters

WITZE & Rätsel!

„Wie heißt die Mehrzahl von Sandkorn?“, fragt der Lehrer.
„... Wüste ...!“

Welche Projektgruppen hat Jakob für dich gemalt?



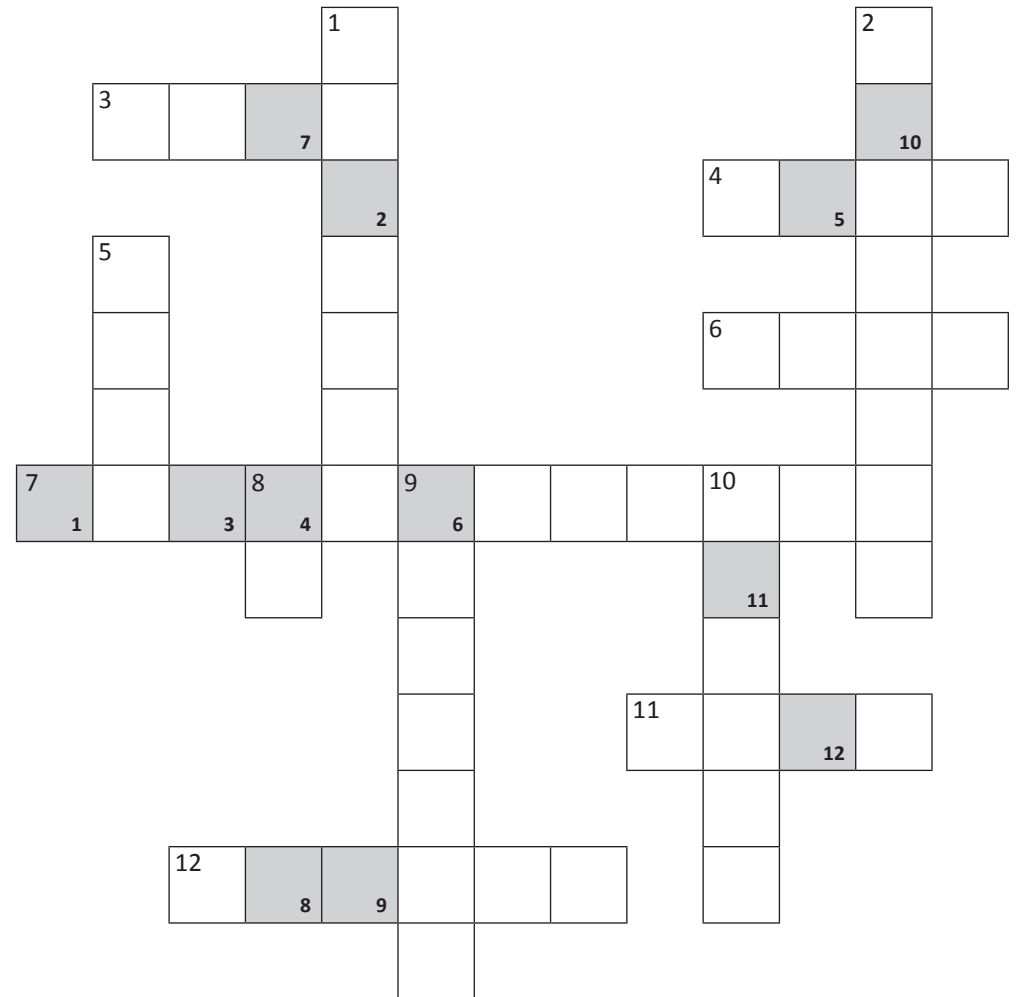
1	I	T	2	E	L	3	U	4	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Trage die Anfangsbuchstaben richtig ein!

RÄTSEL von Clara und Elisa

Montessori-Kreuzworträtsel!

Tipp: Ü = UE | Ö = OE



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Interview
von Elias, Luk,
Laurin und Tim

Interessante Projekt-News!

Wusstest du schon, dass das Projekt „Schülerzeitung“ von Rabea und Christoph ganz schön toll war und man dort lernte, Interviews zu führen?

Im Rahmen der Jubiläumswoche entstand diese Ausgabe der Giraffe. Dabei lernten die Kinder, die Projektwoche der Schule zu dokumentieren und zu beschreiben. Dies geschah

durch Interviews von anderen Projektteilnehmern, durch das Fotografieren der anderen Projekte mit einer Digitalkamera und dem Schreiben von Artikeln am Computer.

Jeden Morgen machten die Schüler der Schulzeitung eine Redaktionssitzung in der Klasse I und besprachen, was am Tag erledigt werden sollte.

Den Kindern gefiel das Projekt gut und es machte ihnen Spaß die Arbeit einer Redaktion kennenzulernen. Falls du dich also fragst, wie man sich als Reporter verhalten sollte, melde dich bei Elias, Laurin, Jakob, Luk, Tim, Moritz, Niko, Janosch,

Clara F., Doro, Emil, Nour Huda, Johanna K., Ria, Elisa, Thea, Lina S., Elija oder Emilia.

Wir danken Rabea und Christoph, die das Projekt geleitet haben und Christina und Kathleen für ihre große Hilfe!

Projektgruppe: **SCHULZEITUNG**

Thema: **PROJEKT-WOCHE IM JUBILÄUMSJAHR**

Zielsetzung: Schülerzeitung über alle Projekte verfassen

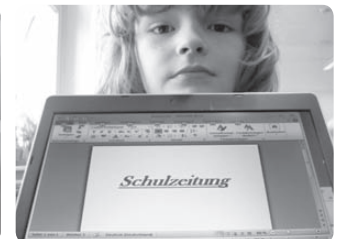
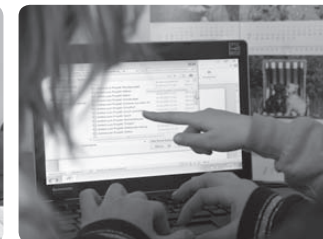
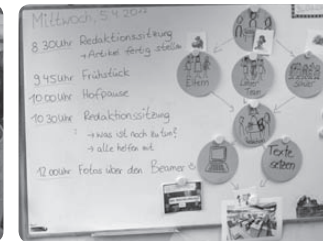
Leitung – **Rabea, Christoph**

Teilnehmer aus den Klassen:

B: Jakob, Laurin, Moritz, Tim, Niko, Elias, Janosch, Emil, Nour Huda, Luk | **C:** Lina | **D:** Clara, Johanna, Ria, Elisa | **E:** Thea | **F:** Elija, Emilia | **I:** Doro

Ablauf: Redaktionssitzung – in Kleingruppen befragen, Fotos machen, Artikel entwerfen – Überarbeitung

Projekt 11
Steckbrief
Schulzeitung



Interview

von Elias, Luk,
Laurin und Tim

Mit Pauken und Trompeten ...

Du hörtest Rasseln zappeln, Gitarren dröhnen, Trommeln beben und eine Ukulele erklingen? Dann warst du bei dem besonderen Musikprojekt von Jutta in der Klasse J!

Hier arbeiteten die Schüler mit dem Handy, den Computern, verschiedenen Musikinstrumenten und ihrem Kopf. Sie suchten Songs aus dem Internet und aus Liederbüchern und machten daraus ein sehr schönes eigenes Liederbuch. Die Kinder hatten das Projekt gewählt, weil ihnen Musik Spaß macht. Viele waren sehr motiviert und demnach kam die Gruppe schnell vorwärts. Ziel war es, mithilfe des Musikprogramms „songbook“, ein Liederbuch aus zwei

Teilen herzustellen. Der erste Teil sollte traditionell werden und aus Liedern zu den Themen Jahreszeiten, Jahresfesten (Gottesdienste) oder Lagerfeuerliedern bestehen. Der zweite Teil sollte aus der Musikrichtung Pop und Rock bestehen. Wir durften dem Musikprojekt zuhören und beim Musizieren zugucken und das war sehr gut.

Wenn du was über Musik wissen möchtest, dann frag Maurice, Jutta, Lisa, Franziska, Liam, Jano, Dayoung oder Anna. Sie können mittlerweile sehr gut mit Musikinstrumenten umgehen. Vielen Dank, dass wir bei euch reinschnuppern durften!



„Schon gewusst?“

... dass unser Slogan **„Im Mittelpunkt das Kind“** bereits im April 2005 gemeinsam mit einem PR-Experten von der Gründungsinitiative entwickelt wurde? Der Vorgänger hieß: „Das einzelne Kind sehen“. Alle Aktivitäten unserer Schule drehen

sich um das Kind. Die Förderung des individuellen Kindes, das Teil einer Gemeinschaft ist, steht im Vordergrund. Jedes einzelne Kind oder Jugendliche steht im Zentrum der Aktionen und seine Förderung steht im Vordergrund.

Denksport-Lösung: Die Uhr stellen

Ludwig stellt die Wanduhr bevor er losgeht auf 12:00 Uhr. Wenn er wiederkommt, kann er errechnen, wie lange er für den Hin- und Rückweg

benötigt hat. Die Wanduhr stellt er auf die Uhrzeit die er im Dorf erfahren hat + die Zeit die für den Rückweg benötigt hat ein.

... wurde fleißig musiziert!



Projekt 12 Steckbrief Musik

Projektgruppe: **MUSIKPROJEKT**

Thema: **MUSIK**

Zielsetzung: **Ein Liederbuch erstellen**

Leitung – **Jutta**

Teilnehmer aus den Klassen:

B: Jano | **C:** Liam | **I:** Dayoung |

J: Maurice, Lisa, Franziska, Anna

Ablauf: **Songs raussuchen, testen und daraus ein Liederbuch erstellen**

Interview

von Elias, Luk,
Laurin und Tim

Ringlein, Ringlein, du musst wandern ...!

Die Projektgruppe von Heike und Michaela beschäftigte sich mit Spielen, die vor 100 Jahren gespielt wurden. Dafür haben sie die Spielanleitung genau durchgelesen und das Spiel ausprobiert. Die Kinder haben das Projekt gewählt, weil ihnen Spielen Spaß macht. Bereits am ersten Tag waren alle von dem Murmelspiel begeistert.

Am Mittwoch durften Emil, Luk und Tim das Projekt begleiten. Die Gruppe spielte zum Beispiel Münzen Spiele, Ballprobe, Himmel und Hölle oder Gummistick. Das Knochenspiel war sehr schwer. Da musste man einen Ball werfen, schnell einen Knochen schnappen und dann noch den Ball fangen. Das waren alles Ideen von den



Liebe Künstlerinnen und Künstler,

vielen Dank für eure vielen schönen Bilder, die uns immer eine große Freude sind! Damit sie auch im gedruckten Giraffen-Heft so gut bleiben wie eure Original-Zeichnungen, malt besser mit festem Strich auf einem möglichst weißen Hintergrund.

Großeltern der Kinder. Wir gingen zusammen in das Stadtmuseum Münster und haben das älteste Spiel gesehen. Das war eine Rassel. Danach durften wir eine Ritterrüstung anprobieren. Die war aufgrund des Kettenhemds sehr schwer und der Helm hat am Kopf gedrückt. Danke, dass wir euch einen ganzen Tag lang

begleiten durften, es hat uns sehr gut gefallen.

Pass auf: Wenn du mal nicht weißt, was du in der Pause spielen sollst, dann frage Simon, Fritz, Hannes, Arvin, Leonie, Katharina, Gerrit, Moya, Elias A. oder Piet. Diese Schüler kennen sich jetzt gut mit alten Spielen aus!

Projektgruppe: ALTE SPIELE

Thema: ALTE SPIELE SPIELEN

Zielsetzung: Spaß haben

Leitung – Heike, Michaela

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Piet | C: Fritz, Arvin, Elias, Moya | D: Simon, Katharina | E: Hannes | F: Gerrit | J: Leonie

Ablauf: Treffen im Fremdsprachenraum
Anleitung vom Spiel lesen Spiel ausprobieren

Projekt 13

Steckbrief
Alte Spiele



Interview

von Emil, Moritz
und Janosch

Vom Drahtesel zum Feuerstuhl!

Wie wäre es, wenn du Fahrräder aus der Schule ausleihen könntest? Das ist dank des Projekts „Schul-Leihfahrräder“ jetzt möglich!

Das Ziel der Gruppe war es, kaputte Fahrräder zu reparieren und umzugestalten. Dafür wurden die alten Räder zunächst abgebaut, sauber gemacht und neu lackiert und dann wieder aufgebaut. Dafür haben die Schüler unter anderem Stahlwolle, verschiedene

Werkzeuge, Tücher und schwarzen Lack verwendet.

Die Teilnehmer kamen aus den Klassen E, F & J und das Projekt wurde von Dominik geleitet.

Nicht nur den Teilnehmern gefiel das Projekt sehr gut, auch wir freuen uns sehr auf die schönen Fahrräder, die wir bald in der Schule ausleihen können!



Die **Projektgruppe 11 SCHÜLERZEITUNG** freut sich über die 1. Auflage ihres **PROJEKT-Reports!** Einige von ihnen haben auch Lust bekommen, häufiger für die **Giraffe** tätig zu sein. Das finden wir toll!



Projekt 14

Steckbrief
Fahrräder

Projektgruppe: **SCHUL-LEIHFAHRRÄDER**

Thema: **KAPUTTE FAHRRÄDER REPARIEREN**

Zielsetzung: *Leihfahrräder für die Schule produzieren*

Leitung – **Dominik**

Teilnehmer aus den Klassen:

E: Mohamed, Arian, Julian, Ben, Jonathan, Paul |

F: Elias | **J:** Marvin, Arne, Michel

Ablauf: *Alte Fahrräder auseinander schrauben, reparieren, putzen, schwarz lackieren und wieder zusammen bauen*

Interview
von Janosch,
Moritz und Emil

Guck mal, Montessori-Wetter!

Technik und Wettererkundung – Und, wie wird das Wetter morgen? Bei dem Projekt „Wettererkundung“ lernten die Schüler, wie man programmiert, um dann eine digitale Wetterstation für unsere Schule zu bauen. Dies sollte uns ermöglichen, von zuhause aus im Internet nachgucken zu können, wie das Wetter

an der Schule ist. Die Gruppe arbeitete im Selbstlernzentrum der Stufe 4 mit einem Programm, das sich Arduino nennt. Am Projekt nahmen Schüler der Klasse J teil. Begleitet wurde es von Ansgar und Dennis, der Physik studiert und sich deswegen gut mit Programmieren auskennt.



Wir haben den Projektteilnehmern bei unserem Besuch ein paar Fragen gestellt:

Redaktion: „Was läuft gut in eurem Projekt und was nicht?“

Schüler: „Am Anfang hatten wir Probleme mit den Computern, aber jetzt läuft alles!“

Redaktion: „Wie gefällt euch euer Projekt?“

Schüler: „Es gefällt uns sehr gut!“

Redaktion: „Warum hast du das Projekt gewählt?“

Schüler: „Ich fand, dass das Projekt interessant klang.“

Redaktion: „Und zum Abschluss: Was hast du Neues gelernt?“

Schüler: „Dass Computer richtige Zicken sind!“

Wir freuen uns, dass die Wetterstation fertig ist!

Projektgruppe: **WETTERERKUNDUNG**

Thema: **PROGRAMMIEREN LERNEN UND
EINE WETTERSTATION BAUEN**

Zielsetzung: Eine digitale Wetterstation für die Schule bauen, sodass die Kinder im Internet nachgucken können, wie das Wetter gerade an der Schule ist.

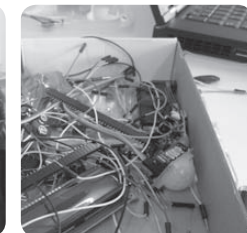
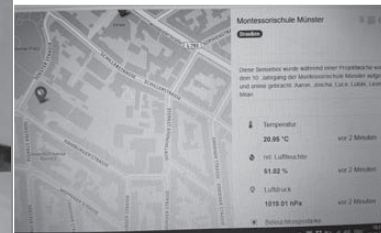
Leitung – **Ansgar**

Teilnehmer aus den Klassen:

J: Milan, Aaron, Lukas, Luca, Leon, Joscha

Ablauf: Zunächst einmal lernen wir, an Computern verschiedene Dinge zu programmieren, um dann die Wetterstation installieren zu können.

Projekt 15
Steckbrief
Wetter



Interview

von Jakob, Elija
und Niko

Hereinspaziert in den Zirkus Montessori!

Wusstet ihr, dass wir letzts einen Zirkus in der Schule hatten, bei dem Schüler sich in professionelle Akrobaten, Kraftmenschen, Clowns, Zauberer und Tiere verwandelten? Das Projekt wurde von der schlaun Anja geleitet und von einem Zirkusdirektor unterstützt. Wir haben ein paar der besonderen Mitarbeiter interviewt.

Redaktion: „Was wollt ihr erreichen?“

Vico: „Eine gute Vorstellung.“

Tom: „Es soll gut klappen.“

Redaktion: „Warum hast du das Projekt gewählt?“

Vico: „Vorstellungen machen mir Spaß.“

Mara S.: „Weil Momo dabei ist und es mir Spaß macht.“



Redaktion: „Was läuft gut und was nicht?“

Vico: „Die Probe läuft gut, manchmal ist es schwierig, wenn nicht alle mitmachen wollen.“

Tom: „Ich mag den Zirkus.“

Mara S.: „Die Pyramiden laufen gut.“

Redaktion: „Wie gefällt euch euer Projekt?“

Vico: „Gut, weil ich eine tolle Aufgabe als Kraftmensch habe.“

Mara S.: „Toll, weil ich die Pyramiden schon gut kann.“

Redaktion: „Wo arbeitet ihr?“

Tom: „Im Flur der Stufe 2 und den Klassen E und F.“

Redaktion: „Womit arbeitet ihr?“

Vico: „Schwämme, Luftballons und Besenstiele.“

Tom: „Wir arbeiten mit gebastelten Sachen.“

Mara S.: „Wir turnen auf Matten.“

Redaktion: „Was hast du Neues gelernt?“

Vico: „Ich habe gelernt, mit Tüchern zu jonglieren.“

Tom: „Ich habe mehr vom Zirkus erfahren.“

Mara S.: „Ganz oben zu sein bei den Pyramiden.“



Projektgruppe: **ZIRKUS**

Thema: **EINE AUFFÜHRUNG EINSTUDIERN**

Zielsetzung: Eine tolle Vorstellung machen

Leitung – **Anja**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Vico, Tom, Mattes | **B:** Elisa, Indra, Momo, Marja, Lena Marie, Mara, Newshiga | **C:** Tian, Oscar, Lina M., Ines | **D:** Pia, Mirja | **E:** Johanna J., Emma | **F:** Jasper | **G:** Lilli, Maja | **H:** Eva

Ablauf: Gruppen-Besprechung, Proben, Proben, Proben, ...

Projekt **16**

Steckbrief
Zirkus

Interview

von Elija, Nico und Jakob

Mit Power und Preußen!

In diesem Projekt standen Sport und Spaß im Vordergrund. Das Projekt fand in der Sporthalle statt. Um Näheres zu erfahren, haben wir mit Ian und Tim ein Interview durchgeführt:

Redaktion: „Was wollt ihr erreichen?“

Ian: „Wir wollen Spaß haben und Erfahrungen im Kampfsport sammeln.“

Redaktion: „Wer begleitet das Projekt?“

Ian: „Tim und Julian.“

Redaktion: „Warum hast du das Projekt gewählt?“

Ian: „Mir macht Sport Spaß und viel Bewegung ist gesund.“

Redaktion: „Was läuft gut und was nicht?“

Ian: „Viele Leute hören auf Tim und Julian, aber manche müssen noch lernen nicht reinzurufen.“

Redaktion: „Womit arbeitet ihr?“

Ian: „Bisher hauptsächlich mit Matten.“



Redaktion: „Was hast du bereits Neues gelernt?“

Ian: „Ich kannte mich mit Kampfsport nicht so gut aus und weiß jetzt viel mehr. Außerdem wusste ich noch nicht, wie man mit einer Frisbee umgeht. Jetzt habe ich verschiedene Taktiken gelernt.“

Redaktion: „Tim, wie ist der Ablauf in eurem Projekt?“

Tim: „Montag machen wir Ringen und Kämpfen, Dienstag Ultimate Frisbee, am Mittwoch spielen wir Fußball und gehen abends in das Preußenstadion und am Donnerstag gibt es noch eine Stadionführung für uns.“

Wir haben gesehen, dass die meisten Spaß an diesem coolen Sportprojekt hatten. Danke an Tim und Ian für das interessante Interview!



Projektgruppe: **SPORT**

Thema: **SPORT (RINGEN, KAMPFSPORT, FUSSBALL, ULTIMATE FRISBEE)**

Zielsetzung: **Spaß am Sport haben**

Leitung – **Tim, Julian**

Teilnehmer aus den Klassen:

D: Pius, Aswin, Ian, Jonathan, Joshua, Ben, Lennart |

E: Emil | **F:** Benno, Finn, Kasimir | **G:** Ben, Karuna,

Zura | **H:** Mattis, Fritz, Mats, Mika Soltau, Linus |

I: Jakob L. Julius | **J:** Joshua-Claes

Helferkinder: **G:** Amelie, Julius Sch., Jaspar | **I:** Linus K.

Ablauf: Als erstes trifft sich die Projektgruppe „Sport“ in der Schule. Danach gehen sie in die Sporthalle und verbringen dort ihren sportlichen Tag.

Projekt 17

Steckbrief
Sport

Interview

von Doro, Clara
und Elisa



Wie aus Wolle gezaubert ...

In der Klasse A wurde eifrig genäht, gehäkelt und gestrickt. Die kreative Frau Grindel zeigte den interessierten Schülern, wie man schöne Herzen und süße Häschen mit der Nadel hervorzaubern kann. Tunnelstich und Vorstich waren bald keine Herausforderung mehr. Wolle, Stoff und Nadel sind das Wichtigste für einen Künstler der Handarbeit. Den Umgang mit diesen Hilfsmitteln lernten

die Schüler in diesem Projekt rasch. Wie ist Frau Grindel auf das Projekt gekommen? Die Schulleitung fragte sie, ob sie Lust hätte, das Projekt zu leiten. Frau Grindel stimmte natürlich zu und begann emsig, Stoffe, Wolle und Garn zu sammeln. Viele Schüler wählten das Projekt, weil sie lernen wollten mit der Nadel umzugehen und ihnen Nähen, Stricken und Häkeln Spaß macht.



Orgateam

Projektwoche
03.-07.04.2017

Viel engagierte Vorarbeit!

Das Orgateam waren Cornelia, Uta und Karl-Heinz. Sie fragten erst die Lehrer, welches Projekt sie anbieten wollen. Dann teilten sie die Gruppen ein und Räume auf. Sie fingen im November an und trafen sich jede Woche einmal. Ihnen hat besonders viel Spaß gemacht, wie sich die Projektwoche entwickelt hat. Für das Orgateam war es schwierig, die Projektwoche so zu machen, dass alle Schüler viel Spaß haben und die Lehrer auch.

Die Projektwoche hat viel Geld gekostet. Genau konnte das Orgateam es nicht

sagen, aber natürlich mehr als eine normale Schulwoche. Es gab eine Gruppe, die sich überlegt hat, wie wir den Schulgeburtstag feiern könnten. Dann haben sie gesagt, dass sie eine Projektwoche machen wollen, um so den Schulgeburtstag zu feiern. Sie fanden die Projektwoche super! Sie würden vielleicht noch eine Projektwoche organisieren. Das Orgateam würde gerne selber ein Projekt führen.

Es hat ihnen Spaß gemacht, mal bei den anderen Projekten zuzuschauen und zu sehen, was alles entsteht!

... doch von Hand selbst erstellt!



Projektgruppe: **SCHÖNES AUS DEM WOLLKORB**

Thema: **NÄHEN, STRICKEN UND HÄKELN**

Zielsetzung: Handarbeit erstellen und lernen

Leitung – **Marianne Grindel**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Naomi | **C:** Helen, Johanna, Judy, Gesa |

F: Malou, Helena, Sophie | **H:** Helena | **J:** Winifred

Ablauf: Sie nähen, stricken und häkeln

Projekt 18

Steckbrief
Wollkorb

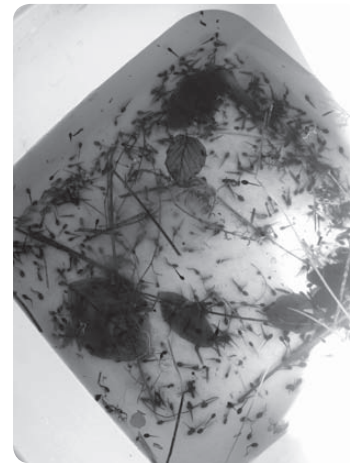
Interview
von Thea, Ria
und Emilia



Den Tieren auf der Spur!

Wusstest du schon, dass mancher kleine Käfer im Wasser später zu einer schönen, bunten Libelle wird? Die 13 Kinder vom NABU-Projekt fanden genau das heraus. Am ersten Tag suchten sie gemeinsam mit ihren fünf erwachsenen Begleitern Tierspuren im Frühlingwald. Sie hatten einen Tiptoi-Stift dabei, der Vogelgeräusche abspielen konnte. Die Vögel antworteten darauf. Am zweiten Tag kescherten sie im Emmerbach, einem Nebenfluss der Werse. Außerdem bauten sie eigene Becherlupen und filzten Arm-

bänder mit Schafswolle. Levi und Romy haben das Projekt gewählt, weil sie gerne Tiere mögen. Tims Lieblingstiere sind Schafe und Kühe. Darum wollte er beim NABU-Projekt dabei sein. Die Kinder haben sich gegenseitig besser kennen gelernt und neue Freundschaften geschlossen. Außerdem wissen sie jetzt, dass man mehr auf die Umwelt achten und keinen Müll in die Natur werfen sollte. Den Schülerinnen und Schülern gefiel es sehr gut, dass sie im Wald gepicknickt haben und Schafe füttern durften.



„Schon gewusst?“

... dass dies unsere **1. Projektwoche** mit 20 Projektgruppen und mehr als 290 Projektbeteiligten war? Den Antrag der Schüler, bald wieder eine gemeinsame Projektwoche durchzuführen – den finden wir toll!



Projektgruppe: **NABU**

Thema: **NATUR UND UMWELT**

Zielsetzung: Mehr über die Umwelt erfahren und erreichen, dass andere Menschen mehr auf die Umwelt achten

Leitung – **Anke**

Teilnehmer aus den Klassen:

A: Laya, Tim, Romy | **B:** Mats, Mara, Nele |

C: Siria, Frederike, Marla, Maya, Bennet |

D: Levi | **I:** Carina

- Ablauf:
1. Tierspuren im Frühlingwald gesucht
 2. Keschern im Emmerbach
 3. Filzen mit Schafswolle

Projekt 19

Steckbrief
NABU

Interview
von Lina,
Johanna und
Nour Huda

Meeresbrise!

Die Projektwoche aus der Sicht der Schulleitung:
Wusstet ihr schon, wie die Schulleitung auf die Idee mit der Projektwoche gekommen ist und wie sie sie findet? Dann lest weiter und ihr werdet es erfahren. Zuerst einmal wie sie darauf gekommen sind. Die Montessorischule hatte noch nie eine Projektwoche mit allen zusammen und zum Jubiläum wäre eine gute Gelegenheit dafür. Also haben sie alle Lehrer gefragt, ob sie ein Projekt ihrer Wahl anbieten möchten. Sie selber haben das Muschel-

projekt auf die Beine gestellt. Bei diesem Projekt sollte jeder sich auf eine Muschel malen, diese wurden dann auf ein Brett geklebt und aufgehängt. Die Schulleitung fand es am besten, dass alle Spaß hatten. Schwierig fanden sie aber, die anderen Essenszeiten, dass früher Schulschluss war und dass alle zufrieden waren.

Die Schulleitung würde eine Projektwoche noch einmal machen, weil sie es toll findet, wie motiviert alle sind.



Im Mittelpunkt das Kind

„Schon gewusst?“

... dass unser Logo von einer Designstudentin der Fachhochschule Münster im Rahmen ihrer Diplomarbeit entwickelt wurde?

... dass unser Jubiläumslogo ein Geschenk von einer befreundeten Agentur ist – vielen Dank!



Projektgruppe: **MUSCHELPROJEKT**

Thema: **EIN KLEINES PROJEKT FÜR UNS ALLE!**

Zielsetzung: **Kunstvolle Muscheln**

Teilnehmer: **alle Schüler, Lehrer und Schulbegleiter**
Leitung – **Die Pädagogische Schulleitung**

Ablauf: **Muschel nehmen, Stif nehmen,
Muschel bemalen, FERTIG.**

Projekt 20

Steckbrief
Muschel

Die Giraffe
Schulzeitung
seit Juli 2011

Die **1. Auflage**
der noch namenlosen Schul-
zeitung, wurde 2011 nur als
Mail-PDF veröffentlicht.
Wichtig war, gemeinsam eine
gelungenen Namen zu finden.



Netzgiraffe

@
coole links

world
wide
web



Alle bisherigen Auflagen zum Nachlesen, findet ihr auf:
www.montessori-muenster.org/startseite/schulzeitung/
Mit vielen Berichten der großen Umbaumaßnahmen, aber
auch lustigen Freizeittipps, tollen Links und vielem mehr!

Kennst du auch noch einen coolen Link für die Netzgiraffe?
Dann schreib uns an: [giraffe@montessori-muenster.org!](mailto:giraffe@montessori-muenster.org)

Nachwort
Giraffen-
Redaktion

10 Jahre Montessori-Schule Münster!

Die Jubiläums-Projektwoche vom 3.-7.
April 2017 war das Highlight unseres
Geburtstagsjahres:

Wir haben Geburtstag! Was konnte es
besseres geben, als diesen unter
anderem mit einer Projektwoche zu
feiern? Wir hatten das Gefühl, sie
war ein voller Erfolg, auch weil sie
unserer Meinung nach perfekt unsere
Ideen und Stärken widerspiegelt, so z.B.:

- das altersübergreifende, fachüber-
greifende und gemeinsame Lernen
und Arbeiten,
- ganz viele kreative Ideen,
- die Nähe zu Natur, Kunst, Kultur aber
auch diverser Alltagsfragen
- und nicht zuletzt das unglaubliche
Engagement aller Beteiligten!

Die Abschlussveranstaltung am Freitag
zeigte uns eine Vielfalt, die sehr beein-
druckend war.

Mit dem Projektreport haltet ihr die
Dokumentation unserer ersten Projekt-
woche in der Hand, die die **Projekt-
gruppe Schülerzeitung** mit viel Herz und
Spaß erstellt hat.

Er war toll, euch dabei begleitet haben
zu dürfen!

VORSCHAU
auf die nächste
Giraffe!

Na? Habt ihr Lust bekommen
weiter zu stöbern? Wollt ihr noch
mehr über weitere Aktivitäten und
Neuigkeiten aus der Schule lesen?
Dann freut euch auf die nächste
Ausgabe der Giraffe:

Unsere 11. Ausgabe wird ...

- ... eine **Jubiläumsausgabe**:
Vieles rund um den 10. Geburtstag
unserer Schule!
- ... eine **Ferienvorbereitungsausgabe**:
Sie erscheint in der letzten Schul-
woche vor den Sommerferien!
- ... eine **Wissensausgabe**:
Sie enthält Infos zur Berufsorien-
tierung unserer 9. Klässler, den
verschiedenen Gremien unserer
Schule, an welchen Workshops und
Wettbewerben unsere Schüler
erfolgreich teilgenommen haben, ...!
- ... und wieder einmal eine recht
spannende Ausgabe:
Mit Schülerkrimi, Comic, und, und,
und – vielem mehr!

Das wird aber noch nicht verraten, soll
ja schließlich noch spannend bleiben!

Viele Grüße,



eure
Giraffen-Redaktion